

Kraftstoffe für die Mobilität von Morgen

7. Tagung der Fuels Joint Research Group

Berlin, 09.02.2026. Trotz der Bemühungen um eine stärkere Elektrifizierung in vielen Bereichen werden flüssige und gasförmige Energieträger aufgrund der hohen Energie- und Leistungsdichten auch langfristig eine wesentliche Rolle bei der Energieversorgung spielen müssen. Dies gilt für deren Verwendung im Straßen-, Schiffs- und Flugverkehr sowie für die Land- und Forstwirtschaft, kritische Infrastrukturen, aber auch für die Energiespeicherung und -bevorratung. Dies sind zugleich die Themenfelder der 7. Tagung der Fuels Joint Research Group (FJRG), die am 11. und 12. Juni 2026 in Lemgo, im historischen Rathaus, stattfindet.

Dieser umfassende Anspruch erfordert die Erforschung und Entwicklung nachhaltiger Energieträger und ihrer Technologien, deren breite in der aktuellen und zukünftigen Anwendung, die Biodiesel, Bioethanol, HVO und zukünftig verschiedene E-Fuels sowie Wasserstoff und Wasserstoff-Träger umfasst. Für eine Realisierung sind, neben dem Kraftstoffpreis, die Integration in eine nachhaltige Energie- und Stoffstromwirtschaft, sowie die Berücksichtigung vorhandener Infrastrukturen und Kompetenzen Voraussetzung. Final entscheiden anwendungsspezifische und förderpolitische Randbedingungen über den Marktzugang.

Die Tagung bietet mit 17 Vorträgen aus den Bereichen Politik, Forschung, Herstellung und Anwendung einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für alternative Kraftstoffe. Die Tagung wendet sich an technisch/wissenschaftliche Experten/innen, betriebliche Entscheider/innen, Promovierende und Studierende und bietet viel Raum für interdisziplinären Austausch im Fachkreis.

Promovierende und Studierende können die eigene Forschung mit einem Poster präsentieren. Hierzu ermöglicht der Nachwuchsförderwettbewerb die Chance auf Preisgewinne. Außerdem werden die Poster im Tagungsband veröffentlicht.



Union zur Förderung
von Öl- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldhoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon 030/235 97 99 - 0
Telefax 030/235 97 99 - 99
E-Mail info@ufop.de
Web www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V.

Tagungsthemen und Schwerpunkte:

TECHNISCHE, POLITISCHE und ÖKONOMISCHE RANDBEDINGUNGEN

Keynote-Vorträge aus Politik und Wirtschaft

SUSTAINABLE AVIATION FUELS (SAF)

Vorträge zur Herstellung und zum Einsatz von SAF und alternativen SAF

KRAFTSTOFFSTRATEGIE für KRITISCHE INFRASTRUKTUR

Vorträge aus den Bereichen Forschung, Herstellung und Anwendung

WASSERSTOFF und E-FUELS

Vorträge zu den Themen Wasserstoff- und Methanolmotoren

AMMONIAK als KRAFTSTOFF

Vorträge zu Ammoniakmotoren

FUEL-DESIGN und -HERSTELLUNG

Vorträge zu rußarmen Ottokraftstoffen, RSX und FSC Fuel-Design per

Machine-Learning

POSTER aus der FORSCHUNG

Posterbeiträge aus dem breiten Bereich der Forschung und Entwicklung im
Bereich der zukünftigen Kraftstoffe

Tagungsprgramm und Anmeldung: <https://www.fuels-jrg.de/>

Veranstaltende:

Fuels Joint Research Group und die Union zur Förderung von Oel- und
Protenpflanzen e. V. (UFOP)

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Thomas Schulte (Wissenschaftlicher

Programmverantwortlicher) thomas.schulte@th-owl.de | +49 5261 702 5828

David Lambert (Tagungsorganisation) david.lambert@th-owl.de | +49 5261 702

5811 Prof. Dr. Axel Munack (Tagungsband) axel.munack@t-online.de | +49

5304 50 18 17Prof. Dr. Anika Sievers

(Nachwuchswettbewerb) anika.sievers@haw-hamburg.de | +49 40 428 75 6285

Anfragen Teilnehmende und weitere Sponsoren bitte an:

tagung@fuels-jrg.de

Sponsoren:



Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe



Redaktionskontakt:

Dieter Bockey

Tel. +49 (0)30/235 97 99 – 20

Email: d.bockey@ufop.de

Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.